

Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

1801

seindt die gemeinde oder Benckh-
mäder durch 4 Deputierte Man
alß Michell Träxl, Johan Tscholl
Aloiß Träxl und Joseph Matt
Auff daß Neye auß gemärcht
worden wie volgt

schindlen

gögen Muten Riner yber daß
ögg hin auff, oben an steig.

Muteriner

gögen dem hanepam an daß
erste gschröff, wo ob dem steig
ein X in stein gehauen, grad
auff und nider sambt der
gheng schober statt

foder hanepam

gögen dem hintere an daß
Wasßer Tobl grad auff und Nider
hinter hanepam

unten an steig, Jnerhalb an
Böße Trit, hinauff an die ober
Mutten

hane Loch

oben an steig, außser halb an
daß Waßer Tobl

Mutte schober Statt

Unten an Steig, göge der außser
unten, ein schröffl, in der Mite
ein gesözter Stein, oben in
daß hoche schröffl

Klein Mittly

oben wo eß am engsten ist,
so dan yber den grat hin auf

Ober Mutte

biß in daß Joch, hin auff

Außser Mutte

gögen dem Klein Mittel zu
Oberst in daß griep, außsen
an steig hin auff

Porseir schoberstatt
 sambt der Streit Bleiß gögen
 der mutten in daß Dabl
 Porseir Meder [Neder?]
 gögen der schober statt in daß Tobl
 glat Ruggen
 Wie vor alterß
 groß Stein im bach
 gögen Parseir an die Enge,
 gögen der seitten an steig auff
 und ab, unten an die schober stat
 groß Stein seitten
 gögen dem gheng inß Tobl,
 untten auff daß hey Riß
 Klein Steinly
 gögen der hitte gmänd in die
 große Riften, oben an obigen
 beiden
 Meder Mielly
 An daß Tobl, sambt dem Waß
 unter dem steig biß auff daß
 ögg
 saur Mielly
 unten an steig wo ein X in stein
 gehauen, sodan dem Steig nach
 hin auff biß auff daß sättely
 Bach hitte gmänd
 hinten an daß ögg wo ein
 X in Stein, so dan grad hin
 auff, unten schrög hin ab wo
 ein X in Wasen durch den
 Wald gögen dem ögg
 Bleiß ob dem Steig
 unten an steig, Jner halb auff
 daß ögg biß an Küeretß Köpf,
 außen an die hitte gmänd

Bleiß unterm steig
 oben an Steig Jner halb am ögg
 ein X im stein grad hin ab inß
 Waßen X so dan schrög abwertß
 hin ein wo ein waße X sambt
 geige et riege [ringe?] Loch
 Renly
 Oben ein X im stein unter dem
 steig, in und auff wertß
 zeigt, zu oberst ein X außer
 dem große Lärch im schrofen,
 inen unter dem steig mit
 waße X gemärcht.
 schen glög
 Außen an ob bemelte stein,
 Jnen in daß erste Töbely
 Mitter glög
 Von schen glög biß an daß
 Letste Waßer Töbely wo ein
 X in stein, oben, auff dem
 erste Ruggen biß an Zierm,
 am anderen an steig hin auff
 groß glög
 von dem Mittere biß an
 die sulz
 schöpflöß schober statt
 sambt der obere schoß wie
 vor alters
 schöpflöß schoß
 Wie vor alterß
 Kratt Ruggen
 sambt dem Negste Ruggen
 \von/ underst biß oberst
 Krott schoberstatt
 sambt den Kleine Riggle
 göge dem schwalme guffl
 glögli
 Am grießl wie vor alterß

Seite 4

fueße bleiß schober statt
unten an steig, nöben der schober
statt ein gsözter stein, in der
Mitte ein X in waße zu oberst
ein X im schröffle
 fueße bleiß ob dem steig
unten an steig, und anß
miol Tobl
 fueße bleiß unterm steig
Stost obe ab obige beide
 Miohl schober statt
Jner halb anß Tobl, außer
halb oben in feichten Baum
grad hin ab wo 4 waße X
 Mitter Miohl
gögen dem Rauchen unten
in brunen grad hin auff 2
waße X zu oberst ein X in stein
 Rauch Miohl
Stost an daß Mittere
 Linse Mutte
Um und umb wie vor
Alterß
 Vodere schmelche
Vorne auffß ögg, iner halb
anß erste Töbele, auch waß
unter der Vodere sterten
unter dem steig ist Jhre zu
gehörig
 hinter schmelche
hat March im anderen Tobl
 Voder sterte
unten an steig, Jner halb
anß drite Töbele
 Miter sterte
hat March im Vierte Tobl
 hinter sterte
gögen miohl Kopf inß Lächele

Seite 5

 Mälch feichtly
Jner halb auffß ögg, gögen dem
griebele ob dem steig ein X
im Stein, grad hin ab 2 Waße X
biß inß bach Tobl
 griebly
gögen dem hemerle ob dem
steig ein X in stein grad hin
ab 2 waße X
 hemerly
gögen dem Lärch oben und
in der Mitte 2 X in stein so
dan grad hinab 2 X in waße
 Lärch
gögen ablut obe unter dem
Steig ein X in stein in der Mite
ein X im waße unten inß
Töbele
 Ablut
göge Brantuna Auff und ab
seint waße X
 Brantuna
seindt mit waße X ab ge-
deilt, auch unten und oben
Seint X im waße
 Brantuna
gögen der dorff Vogt gmänd
Jber daß ögg 4 waße X
 Unter wög schober statt
oben ein waße X grad hin
ab in daß Bach Tobl,
oben in werts in große Lärch,
Jner halb in daß Töbele
 Döschner
Jner halb in daß Töbely, oben
in 2 große Lärch
 Brindler
oben in 2 große Lärch in der
Mitte ein waße X

Seite 6

Jner halb auß dem Lärch
grad hin ab inß Bach Tobl
wo 2 große X gemacht
 Voder aster
Jner halb unten ins Töbele
grad hin auff inß waße X,
oben auß dem Lärch inß X
 hinter aster
oben inß waße X so dan
auff wertß hin ein inß
Mälch feichtleß Lärch
 Hitte gmänd auff flärsch
unten seind 4 waße X göge der
Dorff vogt gmänd yber daß
öggl hin auff, gögen dem Larch
2 X in stein, auff der höche
1 X im stein schrög durch die
Riepe ein X biß auff daß
ögg wo ein X im stein
 Klein göbert
unten an die hitte gmänd,
gögen dem griebleß Kopf
2 waße X, obe 2 waße und ein
Stein X
 groß göbert
unten an obige X, gögen
gø der sterten 2 waß X, göge
dem Kietl Jber daß ögg hin
auff 7 waße X, obe 3 waße
X unte an der schlöcht
 Voder unter ¶ Kietl
unten an steig, gögen dem
Mitere ein X Nöben den
Zuntern so dan an bede seiten
iber daß ögg hin auff, obe
seind 3 X in waße

Seite 7

 Vodra ober Kietl
gögen dem mittere Jberß ögg
biß auff die höch, vorne mit
waße X ab ge märcht
 Mitter Kietl
gögen dem hintere untern im
Loch ein X im waße an beide
ögger grad hin auff biß an
die schlöcht wo waße X ein
ge hauen
 hinter unter Kietl
gögen der Resße inß Tobl
oben an steig
 hinter ober Kietl
unten an steig, gögen der
Reße unten inß Tobl oben
yberß ögg biß an schlöcht wo
waße X gemacht
 Reße Dölter
gögen dem Reßle auff daß
ögg wo oben ein waße X,
vorne anß Tobl, obe schrög
unter dem brunen 2 Waße X
 groß Reße
vorne in daß hinter brune
Loch grad hin auff in daß erste
schröffl wo ein X in stein,
unten durch die Luterne 2
X im Waße, sambt dem negste
Rugge wo oben ein waße X
obe bey ver grätsch mit stein
und waße X geteilt
 Reße schoß
unten an dölter, vorne dem
Tobl nach hin auff sambt 2 Riggle
auch der große Rugge nöben dem

Seite 8

Miterögg wo oben ein waße X
föll
gögen der schlöcht auff und
nieder yber daß ögg mit waße
X ab geteilt
hinter schlöcht
göge der Mittere seint auff
und nider waße X
Mitter schlöcht
Mit waße X umb und umb
auß ge Märcht
Voder schlächt
gögen der sterte ob dem
steig 2 waße X
mäsche nieder lög
unten waße X, gögem der
sterten 2 waße X, gögen
der anderen seind 4 March
stein und waße X
Mäsche Niderlög
gögen dem Pfriel iber daß
ögg wo 3 waß X gehauen
unter Pfriel
unten an die weiße Blate
wo 2 waße X, gögen dem Reße
Kopf unten durch daß Tobl
oben iber daß Riggl hin
auff, gögen dem obere 5
waße X
ober Pfriel
gögen dem Bödele 3 March
Stein et waße X
Vergrätsch Bödeli
gögen dem mittere mit stein
und X geteilt
Mitter vergrätsch
göge dem große 2 waße X
so dan in daß unterste

Seite 9

gschröff hin auff sambt den 2
hintere Riggle wo ~~unten~~
unten 2 waße X
groß ver grätsch
unten an große Reße, oben
an Taffetschine wo ein waße X,
sambt dem große Ruggen von
unten biß obe
schaff gliger
obe gögen dem grießl ein
Stein et Waße X, unter dem
Pflunzui in größte stein, so dan
iber daß ögg in die naße hin
ab wo 2 waße X
Mittere schaf Nockhen
Mitten durch daß Pflunzuy
hin auff in die große Nasen,
sambt dem schaff Ruggen
ober schaff Nockhen
biß in daß Tobl
stier gmänd
unten inß Tobl, gögen
den Köpfen in daß erste
gschröff wo ein waße X so
dan durch daß griep hin
auff inß Loch
hinter ver grätsch
gögen der stier gmänd unten
inß Loch so dan durch daß
griff hin auff in daß kleine
Töbeli auff dem saz, oben
bey Daffetschine der höche nach
wo ein waße X
ver grätsch neder
göge dem hintere in daß erste
Töbeli, göge dem bödele auff
ögg

Seite 10

Daffetschine göge den Köpf
unten ein stuckh ob dem Loch
seind 2 waße X, so dan grad
hin auff mit 5 waße X ge
märcht

Daffetschine göge Blanckhen
unten an groß Vergrätsch ein
waße X, den obige X nach
hin auff

Blanckhen schober statt
unten an steig beim brunen
loch, gögen dem bödele seind
waße X

Blanckhe Bödeli
stost an obige schober statt
stickl Blancke,
gögen dene Dölder unten
in brunen durch die Lache
hin auff in spitz, sambt
dem waß im Tobl biß
ins brune loch oder steig
auch daß ganze ögg wo die
schober statt stett

Blancke Tölder
vorne auffß ögg, unten
in daß große Tobl
groß Dufft
unten an steig, gögen
groß stein in die Riften
grosstein
unten bey dene Luterne
4 waße X, gögen Kelweiß
iber daß ögg

Kelweiß
unten 2 X in waßen,
iber bede ögg hin auff

Seite 11

Klein grosstein
gögen der H [Hitte?] gmänd unten
in der Lachen und in der miten
2 waße X grad hin auff inß
Loch, oben an grosstein

Klein Dufft
vorne in daß waser Töbeli,
oben an steig, gögen flärsch
ins Tobl

gond hörme
gögen flärsch inß Tobl, gögen
Klein Dufft auch ins Tobl,
beim miterögg Steig gögen
groß Dufft auff daß ögg
wo 2 waße X gemacht
foder Miterögg
gögen Reßeschoß Ruggen
in daß Tobl, gegen dem
hintern durch die Lache hin auf
hinter Miterögg
unten inß große Tobl, nöben
Stickl Blancken schoberstatt
durch daß Töbely hin auff
biß zu oberst

Unter beilstein
oben an steig,
ober beilstein
unten an steig
hoch Want
wie man sie ab teilt
foder et hinter ferner
Auff dem hoche ögg ab
geteilt.

1801

Marchs Ausgleichungen
und Verneuerungen, in
denen Bergmäder, von
denen instehenden 4 Männ.
welche vor der ewigen
Theilung von der Gemeinde
hiezu bestimmt und ausge-
schossen waren: